

BASKETBALL

ASC-Frauen im Finale gegen Wuppertal

Die Korbjägerinnen des ASC 09 Dortmund kennen nach ihren sensationellen zweiten Einzug in Folge in die Endspiele des Wettbewerbs um den WBV-Pokal zumindest schon einmal ihren Gegner. Und der heißt VSTV Wuppertal und ist aktuell Co-Spitzenreiter der Regionalliga. „Wir haben zwar schon drei Regionalligisten ausgeschaltet, doch die Wuppertaler sind eine andere Hausnummer als unsere bisherigen Gegner und natürlich haushoher Favorit. Ärgern wollen wir sie aber dennoch“, meint Aplerbecks Trainer Ulrich Paschedag.

Mit der Mannschaft aus Wuppertal kehren mit Trainer Rob Benjamins und Spielmaacherin Maik Westphal auch zwei ehemalige Aplerbecker an die Schweizer Allee zurück. Wann gespielt wird, steht noch nicht fest. „Wir bemühen uns derzeit beim Pokalspielleiter um Termine nach Ostern, da viele meiner Spielerinnen schulpflichtige Kinder haben und in den Ferien weg sind“, so Paschedag. Vol

Starker Auftritt der Baroper Frauen

Die Baroper Landesliga-Basketballerinnen zeigten eine tolle Leistung und siegten mit 61:45 (36:24) bei der Reserve der Bochum AstroStars. Den Grundstein legte die Einigkeit-Truppe bereits im Eröffnungsviertel, woran Lena Becker mit acht der ersten 16-TVE-Punkte großen Anteil beisaß. Im dritten Durchgang sorgte Frieda Helmecke mit sieben Zählern in Serie für das zwischenzeitliche 46:26 und die Vorentscheidung. „Wir haben uns sogar noch den direkten Vergleich sichern können“, freute sich TVE-Trainer Christian Podszuk. Vol

TVE Barop: Helmecke (11), Becker (16), Regelmann (10), Schneider (2), Klasen (2), Möller (1), Hoffmann (4), Kaiser (11), Teichmann, Fehr (2), Wiegand (2).

Schulmannschaften in der NRW-Endrunde

Seit mehr als zehn Jahren schaffte es keine Dortmund Schule mehr, sich für das NRW-Landesfinale im Schulbasketball zu qualifizieren - doch in diesem Jahr sind es mit den Jungen des Reinoldus- und Schiller-Gymnasiums und des Phoenix-Gymnasiums gleich zwei. Beide treten am morgigen Mittwoch (ab 10.45 Uhr) in Münster gegen die Sieger aus den anderen NRW-Regierungsbezirken an, um den Teilnehmer am Bundesfinale zu ermitteln, was früher den Namen „Jugend trainiert für Olympia“ trug.

In der Wettkampfklasse II bekommen es die Reinoldus- und Schiller-Schüler mit dem Reichenbach-Gymnasium Ennepetal, dem Helmholtz-Gymnasium Essen, Schloss Gymnasium Münster zu tun.

Für die Phoenix-Schüler geht es in der WK III gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium Hagen, die Internationale Schule Düsseldorf, das Reismann-Gymnasium Paderborn, das Apostel-Gymnasium Köln und das Pascal-Gymnasium Münster. „Das sind teilweise Basketball-Interne, in jedem Fall aber die absolute Elite im NRW-Schulbasketball“, meint Dortmunds Schulbasketball-Spielleiter Gerd Gräf. Vol

Reinoldus- und Schiller-Gymnasium: N. Geske, J. Schilling, M. Ahmedin, M. Krauskopf, H. Wallrabe, K. Akkus, L. Arndt, C. Stenk.

Phoenix-Gymnasium: L. Hartelt, A. Faber, T. Siegling, J. Hagemann, N. Mempel, A. Zdunczyk, S. Welz, M. Münnichhoff, J. Schulte.

So weit die Füße tragen

Eine Premiere der besonderen Art: Der Dortmunder Michele Ufer beendet den Attacama-Crosslauf als Siebter.



Messerscharfe Salzkristalle schnitten sich in die Schuhe von Michele Ufer beim Durchqueren eines Salzsees.

Fotos (2): Samantha Healey

Peter Kehl

In Dortmunds Laufszene kennt man Michele Ufer nicht. Aber mal im ernst, warum sollte man den jungen Mann, der gestern seinen 39. Geburtstag feierte, auch kennen? Der Dortmunder lief bislang weder einen Marathon, noch einen Halbmarathon. Selbst bei einem 10 km-Wald- und Wiesen-Lauf wurde Ufer noch nicht am Start gesehen. Seit Sonntag aber sollte man sich den Namen merken. Als Siebter beendete er den 250 km langen Lauf „Attacama Crossing“ in Chile.

Michele Ufer war der gefeierte Newcomer im Feld der Profi-Läufer bei einer der härtesten sportlichen Herausforderungen, die es derzeit gibt im riesigen Angebot von Läufen und Rennen in aller Welt. Innerhalb von sechs Tagen

mussten 250 km durch die trockenste Gegend der Welt zurückgelegt werden, steinige Hindernisse und Sanddünen auf allen Vieren überwunden werden, Flüsse, tiefe Täler und Salzseen durchquert werden. Tagsüber bei Temperaturen

»Die Schnarcher im Großzelt waren schlimm. Ich hab' kein Auge zugetan«

um die 45 Grad, abends in bitterer Kälte, meistens auf einer Höhe von 3300 m im Bergland an der Grenze zu Peru und Bolivien. Den meisten Deutschen noch bestens in Erinnerung durch die Bilder der spektakulären Rettung der verschütteten chilenischen Bergleute.

Am eindrucksvollsten schilderte Michele Ufer die Szene



Michele Ufer auf der vierten Etappe des Attacama Crossing.

rie nach der Königsetappe, den 75 km am fünften Tag: „Man sieht nur humpelnde Gestalten, kaputte Füße, dicke Knie und Sprunggelenke. Alles tut höllisch weh, wie ich

schlafen oder zum Dixiklo kommen soll, weiß ich noch nicht. Vielleicht müssen zwei Zehennägel dran glauben, aber das kläre ich morgen mit dem Doc. Für die Füße ist so

eine Distanz eh' schon eine Extrembelastung, dann noch die Temperaturen und der Sand in den Schuhen...“

Im Telefonat mit unserer Zeitung zeigte sich Ufer schon zwei Tage danach wieder völlig erholt. „Ich werde vor meinem Abflug nach Deutschland vielleicht noch eine Vulkanbesteigung machen, meine Füße zwicken war noch etwas, aber ansonsten ist alles in Ordnung“, schmunzelte Ufer.

Der Mann hat gut lachen, möchte man meinen. Immer wieder versichert der Dortmunder, dass er bis November 2010 noch keinen Wettkampf bestritten habe. Man kann's einfach nicht glauben. Was wohl auch der Konkurrenz so ging. „Erfahrene Profi-Läufer meinten, ich solle mein Talent als Ultra-Läufer nutzen“, erzählt Ufer.

Dabei hat sich der ausgebil-

INFO

Weitere Ultra-Läufe

Die Attacama-Wüste im Norden Chiles ist die mit Abstand trockenste Gegend der Welt - 50 Mal trockener als das Death Valley in den USA.

Michele Ufer begann den Lauf auf Platz 34 und arbeitete sich dann stetig nach vorn. Seine beste Platzierung verbuchte er auf der dritten Etappe mit Rang vier, die Königsetappe über 75 km beendete er auf Platz fünf.

Vor dem abschließenden 16 km Lauf lag der Dortmunder fünf Minuten hinter dem Chilenen Matias Anguita auf Platz acht. Am Ende der Etappe hatte sich Ufer mit drei Minuten Vorsprung auf Platz sieben vorgearbeitet. Gesamtzeit für die 250 km: 35 Stunden und 35 Minuten. Der Sieg ging an den Dänen Anders Jensen (30 Std., 49 Min.)

Nach seinem Erfolg hat Ufer nun weitere Teilnahmen an sogenannten Ultra-Läufen im Blick: Zunächst durch die Wüste Gobi, dann das Sahara-Rennen und zum Abschluss geht's in die Antarktis.

Wer mehr über den Dortmunder Michele Ufer wissen möchte, kann sich im Internet unter www.michele-ufer.de informieren. PKE

dete Wirtschafts-Psychologe eine ganz eigene Erfolgsstrategie zurechtgelegt. Denn eigentlich wollte er nur mitlaufen, keine Gedanken an Zeit oder Platz verschwenden, nur die eindrucksvolle Landschaft genießen. „Ich war auf einem mentalen Höhenflug. Das war wohl der Unterschied. Die Ärzte an den Checkpoints meinten, ich hätte immer gelächelt“, so Ufer.

Im Rückblick erinnert sich der Dortmunder an zwei Ereignisse, die für ihn persönlich die eindrucksvollsten und härtesten Momente der Woche waren. Die Überquerung von Salzseen, wo man sich auf den messerscharfen Salzkristallen die Schuhe aufschneiden, umknicken und sich böse verletzen konnte. Und die ein oder andere Nacht im Großzelt. „Umgeben von einigen unglaublich lauten Schnarchern konnte man kein Auge zutun...“

Eisenblätter erzielt für den HSC alle drei Tore beim Sieg in Berghofen

Die Fußball-Kreisliga B im Überblick: Schaufuß rettet GW Kley in der Nachspielzeit einen Punkt / Ducks trifft doppelt - für den BSV Fortuna und Rot-Weiß Barop

Gruppe 1

Urania Lütgendortmund II - SV Westrich II 5:0. - Urania: Volkmann, Mücke, Esser, Leszczynski, Wollust (70. Vette), Wetzel (50. Rogalla), Gunkler, Heinrichs, Ekguum, Kucklick (57. Timm).- Westrich: Georgiadis, Mallon, Siebrecht, Blenski (77. Fietze), Göpfert (23. Leifeld), Karmanski (46. Teine), Schnittker, Seidel, Tewes, Janik, Tuschel.- Tore: 1:0 Wetzel (19.), 2:0 Heinrichs (39.), 3:0 Kucklick (48.), 4:0 Gunkler (70.), 5:0 Timm (87.). Gelb-Rote Karte: Ekguum (52.), Gelb-Rote Karte: Georgiadis (63.).

BW Huckarde II - FC Netze 4:2. - Huckarde: Senk, Elayachi (90. Moll), Laidag, Dylong, Grabbe, Peggau, Theobald, Breuer (46. Hoppe), Albrecht, Duft, Kroninger (87. Cozza).- Netze: R. Brunzen, Igel (81. Ledwon), S. Czarnetzki, A. Czarnetzki, Klaar, P. Brunzen, Stöber, Skoecz, Scheidler, Trines (53. Firtus), Backes.- Tore: 0:1 Skoecz (5.), 1:1 Grabbe (12.), 1:2 Backes (33.), 2:2 Grabbe (50.), 3:2 Albrecht (75.), 4:2 Albrecht (90.HE).

Arminia Marten II - Türksport Dortmund 2:2. - Marten: Geiselheimer, A. Jander, Klaszczyk, N. Jander, Schütz, Mansfeld (46. Eike), Ehlenberger, Thiem, D. Kiner, Marten (46. M. Kiner), Berndl (63. Bankowsky).- Tore: 0:1 (11.), 0:2 (22.), 1:2 D. Kiner (24.), 2:2 D. Kiner (52.).

TuS Bövinghausen - GW Kley 2:2. - B'hausen: Pautz, Remmert, Pude, Palma, Schneider, Krüger, Schmidt (80. Wagner), Kutt, Montedoro (90. Turhan), Aliev, Soyssaldi (77. Demirci).- Kley: Wiczniowski, J. Schulte, A. Brüggemann, Richter, Jacobs, Jagnow (58. Katzenberger), Lucio, L. Brüggemann, Homburg (80. Pani), Schaufuß, Ostrzyga.- Tore: 1:0 Montedoro (29.), 2:0 Soyssaldi (34.), 2:1 Schaufuß (55.), 2:2 Schaufuß (90.+4).

FC Merkur 07 - Germania Westerfilde II 0:1. - FC Merkur: Wulff, Nicoletti, Delika-

mov, Weilandt, Kaiser, Bencivenga, Kara, Cano, Wenzel, Baaske, Bathke.- Westerfilde: Halagiera, P. Sadowski, Wawrik (75. Wersien), Fischer, Schimmel, C. Sadowski, Wormitt, Fazliza, Nitschke, Netaek (86. Bilington), Stanek.- Tor: 0:1 Schimmel (51.).

SF Netze II - SG Lütgendortmund II 1:0. - Netze: Knop, Köller, Flakowski, Mattler, Smieczky, Weil, Gör, Hinze, Schäfer, Jagmann (52. Mohr), Orgiu (46. Rahn).- SG Lütuda: Scholz, Plate, Lengner, Leisse (66. Kalivas), Maraz, Steffen, Dahlhaus, Zagratzki, Walter (52. Grieswald), Haag, Kivrak.- Tor: 1:0 Jagmann (21.).

TuS Deuten - VFR Kirchlinde 2:1. - Deuten: Korte, Michalczyk, Pree, Knoepke, Minnerup, Menzel, Radig, Tekin, Ak, Solak (65. Niemeier), Kirchlinde: O. Reinert, Holpert, Mohl, Dettmar, Muhs, Leskosek (62. Yilmaz), Ghaoui, Mastalerz, Bodenhausen, Berger (78. S. Reinert), Walkowski.- Tore: 1:0 Pree (17.), 2:0 Ak (65.), 2:1 Yilmaz (85.).

Gruppe 2

ÖSG Viktoria II - VfL Hörde II 3:2. - ÖSG: Wiedemann, Schmidt (71. Atma), Katowski (55. C. Orth), Do. Heusner, Schwarz, Teubner, Blumh, De. Heunser (71. Beck), Berghofen: Gavolek, Franken (68. Henkel), Kampa, Grizo, Schmid, Seeger, Letzel, Schumacher, Dörsing, Hoffrichter (75. Trenkel), Bell.- Hörde: Schoeb, Eichhom, Kohlmoegen, Fiorentino, Bergant, Zieren, Hüggelberg, Rehner, Lusch (64. Grams), Klepsch (77. Galle), Eisenblätter.- Tore:

0:1 Eisenblätter (12.), 1:1 Schumacher (65.), 1:2 Eisenblätter (87.), 1:3 Eisenblätter (90.).

Birli Hörde - BSV Fortuna 1:5. - Hörde: Karaca, Sari, Yazkin, Ergüven, T. Tannöver (46. Avclar), Calaci, Dilziz (75. M. Durmus), Turan, M. Tannöver, Seker, Cibik.- Fortuna: Pitschok, Ulrich, Dymaz (46. Tirijaki), Dehrental, Meier, Wethkamp, Zander (46. Hamel), Günther, Ducksch, Jost (60. Marquardt), Kramer.- Tore: 1:0 Cibik (8.), 1:1 Ducksch (14.), 1:2 Wethkamp (18.), 1:3 Ducksch (65.), 1:4 Kramer (80.), 1:5 Hamel (84.).

BSV Schüren II - DJK Saxonia 3:0. - Schüren: Borchardt, Gökcek, Lutermaier, Key (70. Boings), Koca, Dölling, Didel, Müldür, Wessel (80. Schwibbe), Schneider, Köster (68. Herzog).- Saxonia: Schmidt, Schock, Bilgic, Vonhoegen, Krell, Benyoub, Kodrali, Manyas, Kodrali, Inci, Gemmeke.- Tore: 1:0 Wessel (32.), 2:0 Schneider (57.), 3:0 Didel (85.).

Hombrocher SV III - TuS Kruckel 1:0. - HSV: Rabe, Kampmann, Mestermann (79. Alamo), Lüder, Malinowski, Droese (58. Haase), Bienewald, Göken, Klose, Teubner (52. Kuhnke), Zopf.- Kruckel: Pfänder, Gla-ser, Schmidt, Havojic (63. Kristall), Burda, Katscher, M. Berger, Reber, Bauer, Callier, Bille.- Tor: 1:0 Zopf (37.).

SuS Hörde - Post TSV 0:0. - Hörde: Reher, Niederastroth, Jahn, Machnizke, Laubinger, Spitschan, Schauer, Magnus (60. Yonkou), T. Bludau (80. El-Fassi), Paul, D. Bludau (75. Biekl).

FC Wellinghofen - RW Barop II 2:0. - Barop ist nicht angetreten.

FC Sarajewo - Sportfreunde 06 3:0. - Sarajewo: Aletic, Gavranovic, Meidanac, Dzeliovic, Kojic, Basic (73. Mumbasic), Abdjoglu, Muminovic (49. Nasufovic), Jusic, jasharevic, Herrmann.- Sportfreunde: Treichel, Bell.- Hörde: Schoeb, Eichhom, Kohlmoegen, Fiorentino, Bergant, Zieren, Hüggelberg, Rehner, Lusch (64. Grams), Klepsch (77. Galle), Eisenblätter.- Tore:

-Tore: 1:0 Muminovic (49.), 2:0 Herrmann (65.), 3:0 Jusic (90.).

Gruppe 3

Phönix Eving II - Westfalia Westholz 6:1. - Eving: Lotties, Reinemann (82. Schröder), Würfel, Koka, Szymczak, Windmüller, Fritsche, Lukas, Cengiz (46. Senel), Scharge (74. Üzümlü), Zeytinli.- Westholz: M. Färber, Ziemann (46. Cugino), Wittmann, Sow, Kaleja (74. Anyigba), Jones (46. Rugovac), Christopheit, Burkert, Hickl, C. Färber, Topczewski.- Tore: 1:0 Zeytinli (21.), 2:0 Scharge (26.), 3:0 Lukas (47.), 4:0 Senel (65.), 5:0 Üzümlü (76.), 5:1 C. Färber (86.), 6:1 Koka (89.).

VfL Kemminghausen II - VfB Lünen II 1:3. - K'hausen: Wenzlawski, Aschhoff (46. Tillmann), Töber, Gutt, Neumann, Wüst, Hoffmann, Schacht (46. Atici), Önal, Uhr, Sayar.- Tore: 0:1 (25.), 0:2 (29.), 1:2 Neumann (50.), 1:3 (90.).

BV Lünen II - SC Dortmund 97/08 II 0:1. - SC: Siemon, Bourhaial, Tricha (75. D. Böhm), Mohamed, La Ferla, Ektem, Viran, Chouieb, Aktas, Haker (51. Grüner), Turci, Schmidt, Havojic (63. Kristall), Burda, Katscher, M. Berger, Reber, Bauer, Callier, Bille.- Tor: 1:0 Turan (18.).

TV Brechten - Ay Yildiz Derne II 3:1. - Teutonia Lanstrop - Sportunion 3:2.

Lanstrop: Castro (30. de Ath), Kerner, Pihl, Herrmann (69. Meinokat), Hillebrand, Gündig (65. Rötters), Heimssohn, Sawelew, Berning, Wilenskij, Würfel.- Tore: 0:1 (5.), 2:0 (46.), 1:2 Wilenskij (68.), 2:2 Hillebrand (70.), 3:2 Heimssohn (89.).

Viktoria Kirchderne - Eving Selimye Spor 3:0. - Kirchderne: König, Smolinski, Teufer, Werner, Fetting (46. Kritzler), P. Dobis, Pohle, Da. Losch (70. De. Losch), Steinmann, Wisotzki, Vogtmann (65. F. Dobis), Tor: 1:0 Wisotzki (65.), 2:0 F. Dobis (79.), 3:0 De. Losch (83.).- Bes. Vork.: Steinmann verschiedene Foulelfmeter (81.), Gelb-Rote Karte: P. Dobis (85.).

SC Husen-Kurl II - FC Roj 1:2. - Husen-

Kurl: Dick, Grimaldi, Sallen (67. Erdmann), Ngwe, R. Birk, Lechtermann, Arnold, Bültmann (46. Burgemeister), Fehring (62. Protzek), Diecks, Ostaszewski.- FC Roj: Me. Kanarya, Anik, Dag, Kop, Ay (70. Özcelik), Aravi, T. Düzgün, Mu. Kanarya, Akdas (46. Kaya), Celiktepe, Bozyigit.- Tore: 1:0 R. Birk (17.FE), 1:1 T. Düzgün (43.), 1:2 T. Düzgün (65.).

Gruppe 4

Alem. Scharnhorst II - Futebol St. Antonio 2:3. - Scharnhorst: Gillner, Buschjost (38. Tauch), Wening, Respondek (62. Pede), Zettel, Knoblauch, Altmann, Kulina, Ferati (73. Affif), Stanitzek, Wachwill.- St. Antonio: Lübke, Concalves, Carvalho, Cordeiro, Garcia, Ribeiro, Mourao (72. Innocencio), Oujdid (89. Cardoso), Diefenbach (68. Moreira), Pinheiro, Lopes.- Tore: 1:0 Stanitzek (58.), 1:1 Pinheiro (60.), 2:1 Altmann (62.), 2:2 Garcia (70.FE), 2:3 Ribeiro (87.).

FV Scharnhorst II - TuS Neuasseln II 2:1. - FV Scharnhorst: Schlenkhoff, Schürmann, Stiane (72. Romaker), Mitrovic, Prushkin, Sknupietz, Elyahyaoui, Ben Meryem (22. Grabellus), Cluffreda, Yalcinkaya, Freitag.- TuS Neuasseln: Asholt, A. Zamatin (70. Schröder), S. Menzel (77. Myakotin), Stüchel, Bui, Lovison, Strauch, El-Hajjami, Junker, Celik, Wyluda (80. Safael).- Tore: 1:0 Elyahyaoui (4.), 2:0 Elyahyaoui (19.), 2:1 Safael (87.). Rote Karte: Yalcinkaya (65.).

ASC III - Post TSV II 1:6. - ASC: Peltzold, Gurowiec (68. Schwarz), Schumann, Moron, Schäfer, Eiffert (46. Ernst), Martinez (70. Neuhaus), Franke, Warnecke, Menning, Strugholz.- PTSV: Behrenberg, Zinn, Braun, Bock (76. Burckhardt), Armhold (46. Brückner), Gorichs, Kaul, Eckey (76. Bechler), Tyburski, Bonauer, Lehmann.- 0:1 Eckey (5.), 1:1 Warnecke (19.), 1:2 Bock (28.), 1:3 Zinn (45.), 1:4 Gorichs

(57.), 1:5 Gorichs (81.), 1:6 Kaul (88.).

TuRa Asseln II - SuS Derne II 2:1. - TuRa: Kebeiks, Neuhausen, Musielak (87. Targon), Klingenberg, Babusch, Grasteit, Lepmeier, Tasche (60. Gudrian), Langer, Mehlmann, Diekhake.- Derne: Ehring, Wanek, Meissler, Bosetti, Neumann (60. Piel), Windmann, Douglas, Markic (72. Markic), Karrasch (70. Schneider), Guth, Gohmann.- Tore: 0:1 Schneider (74.), 1:1 Diekhake (81.), 2:1 Diekhake (84.). Gelb-Rote Karte: Ehring (86.), Meissler (87.).

SV Brackel 06 II - BSV Fortuna II 4:1. - Brackel: Glasmacher, Kröger, Couwenberg, Saatkamp, Winkler, Pinkawa (72. Lauer), Engler, Kipper (46. Ferreira), Kusi (65. Koritschke), Brunner, Enns.- Fortuna: Kähler, Schierbaum (46. Grothe), Schmidt, Cengiz, Schlieper, Lennartz, Küch, Möde (46. Caliolgu), Knapp (65. Walitza), Kucikaya, Müller.- Tore: 1:0 Kipper (15.), 2:0 Kusi (25.), 3:0 Brunner (26.), 4:0 Brunner (27.), 4:1 Knapp (39.).

RW Barop III - Wambeler SV II 5:0. - Barop: Grunewald, Lotina, Klüh, Malolepys, Schönrogg, Zois (46. Collisy), F. Guercio, Ducksch (75. Langer), El-Hadi (62. Baumeister), Radszun, Meier.- Tore: 1:0 Ducksch (17.), 2:0 Ducksch (63.), 3:0 Baumeister (75.), 4:0 Radszun (85.FE), 5:0 Malolepys (89.).

FC Fortuna 66 - NK Zagreb 3:1. - Fortuna: Gralky, Stefanidis, Suchardt, Hoffmann (60. Vettas), Papanthanasias, Papadopoulos (60. Jetharan), Makris, Sianar, R. Sarfaraz, Kesopoulos, Kessapidis.- Zagreb: Lukic, Kovac, Propadala, Tunjic, Vukojac, Celan (64. Zulf), V. Sesto, Plazibat (80. Steinröder), Donvito, Simic, F. Sesto.- Tore: 0:1 F. Sesto (45.), 1:1 R. Sarfaraz (50.), 2:1 Jetharan (87.), 3:1 Jetharan (90.). Gelb-Rote Karte: R. Sarfaraz (65.).

SF Brackel 61 - Ulu Camii Yamsapor 1:3. - Brackel: Gabos (50. Klocker), Kotkewitz, Zöllner, Zaut, Keller, Manuel, Lube, Sumer, Piwodda, Klatt, Schlenso. - 0:1 (50.), 1:1 Keller (60.), 1:2 (75.), 1:3 (90.)